

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücherschau.

Deric Kusbaum: „Deric bei den Höhlenindianern“. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Lisa und Felix Veran. Was Jungens erzählen, Bd. 1. 22 Abbildungen nach Photographien, viele Skizzen von Gilem Kusbaum. 148 S. 8°. Leinen Fr. 6.—, Nr. 4.80. Drell Fühlí Verlag, Zürich und Leipzig.

Wer schon einmal mit lebhaften Kindern gereift ist, weiß, wie eigenartig und ganz anders als Erwachsene sie beobachten und Eindrücke verarbeiten. So konnte der Versuch, Jungens, die ungewöhnliche Eindrücke erleben durften, selbst auf ihre ungekünstelte Art zu andern Jungen sprechen zu lassen, wohl reizen. Was aber den Drell Fühlí Verlag, Zürich und Leipzig, mitbestimmte, gerade diesen Büchern durch Übersetzung auch bei uns Verbreitung zu verschaffen, das war, neben dem besondern Charakter dieser Niederschriften, das vollständige Fehlen jeder Refordfucht. Wettbewerb — sicherlich; aber weder Kilometerfresserei noch oberflächliche Weltbummelei mit sich jagenden unverarbeiteten Eindrücken, sondern ein großes zentrales Erlebnis, das durch mannigfache, spannende, aber solide Vorbereitungen verdient werden muß und das hohe Anforderungen an Mut, Spannkraft und Ausdauer stellt.

Der dreizehnjährige Deric lebt als Sohn des Verwalters in einem der herrlichen Nationalparke Amerikas. Als künftiger Archäologe stöbert er mit ihm in den interessanten uralten verlassenen Felshöhlen herum, die früher einmal von Indianern bewohnt waren. Und Deric kommt täglich mit lebenden Indianern aus dem nahen Reservationsgebiet in Berührung und vernimmt aus ihrem Mund Sagen und Überlieferungen, wohnt Festen und Tänzen bei, welche die Funde in den Ruinen lebendig ergänzen. Er wird an einem Seil über hohe Felsen herabgelassen, um junge Adler photographieren zu können und hat dabei ein recht ungemütliches Zusammentreffen mit einem der alten Vögel; ein anderes Mal macht es sich eine wilde Ringschwanzkatze in seinem Bett bequem, er begegnet auf einer Autotour mit seinem Vater wilden Pferden, die nicht übel Lust haben, auf die Eindringlinge loszugehen. Und zu all dem gibt ein Weihnachtslichterabend im tiefverschneiten winterlichen Park das poetische Schlußbild — alles erlebte Wahrheiten, ein Einblick in ein so wundervolles Leben, daß den Jungens, die das zu lesen bekommen, das Herz höher schlagen wird.



Aufs  
genaueste  
erwogen  
und  
erprobt

ist die Zusammensetzung von Maggi's Suppen, dieser nahrhaften, gesunden und leicht verdaulichen Suppen mit dem feinen Wohlgeschmack.

Beste Rohstoffe, größte Sorgfalt in der Verarbeitung und stets gleichmäßige Herstellung machen Maggi's Suppen vollkommen.

**MAGGI'S**  
**SUPPEN**



**Gewerbebank**  
**Zürich**

Rämistrasse 23.  
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

**Einlagehefte**

4 1/2 % netto

**Obligationen**

5 %.

**Inserieren bringt**  
**Gewinn!**

**Kopfläuse**

samt Brut vernichtet einmaliges  
Einreiben mit echtem Zigeuner-  
gelbst, Fr. 1.60, Dopp.-Fl. Fr. 3.—,  
Prompts Zusendung diskret durch

Jura-Apotheke, Biel

**Einrahmen**

von Bildern und Spiegeln  
Neu vergolden, Renovieren  
Goldleisten- u. Rahmenfabrik  
Kranzig & Söhne  
Zürich, Belnastr. 48/50.